

Religions for Peace
1st Assembly on Women, Faith & Diplomacy
10. bis 13. November 2020

Religionsführerinnen treiben Umweltschutz voran

Was bedeutet der Einklang zwischen Menschen und der Natur? Die Natur kann ohne den Menschen existieren, aber der Mensch nicht ohne die Natur. Obwohl die Natur den Menschen mit allem versorgt, was er zum Leben braucht, sind Menschen im Begriff, die Natur zu zerstören – und gefährden damit ihre eigene Existenz. Die Corona-Krise vereinnahmte im Jahr 2020 die Aufmerksamkeit der Menschen und Medien. Gleichzeitig aber vernichteten Feuer auf der ganzen Welt Wälder in unvorstellbarer Größe und bedrohten den Lebensraum unzähliger Menschen. Dass der Zusammenhang zwischen Mensch und Umwelt eine große Rolle im interreligiösen Dialog spielt, zeigt sich schon daran, dass alle Weltreligionen in ihrem Wertekanon darin übereinstimmen, dass die Natur geschützt werden muss.

Wollen Sie etwas über die Bedeutung des Umweltschutzes in religiösen Gemeinschaften erfahren? Wollen Sie mit einer oder mehreren Expertinnen der *Religions for Peace*-Bewegung sprechen, die den Umweltschutz in religiösen Gemeinschaften längst praktizieren, fördern und ausbauen?

Folgende Interviewspartnerinnen schlagen wir Ihnen vor:

[Clara Mayer](#), Sprecherin, [Fridays for Future Deutschland](#), Feministin und Umwelt Activistin, DEUTSCHLAND. Akteurin der Berliner Fridays For Future Bewegung.

[Ms. Blanca Lucía Echeverry](#), Nationale Koordinatorin for the [Interfaith Rainforest Initiative](#), KOLUMBIEN. Mobilisierte Parlamentarier in Kolumbien, um Gesetze in den Nationalen Entwicklungsplan aufzunehmen, die speziell die Regenwälder schützen und die Souveränität der Indigenen über das Land aufrechterhalte. Nur spanische Interviews (wenn nicht schriftlich).

[Prof. Mary Evelyn Tucker](#), Mitgründerin und Co-Direktorin des *Yale Forum on Religion and Ecology*, VEREINIGTE STAATEN. Sie schrieb *Journey of the Universe* (Yale 2011) und war die ausführende Produzentin des mit dem Emmy-Preis ausgezeichneten Films *Journey of the Universe*, der auf PBS ausgestrahlt wurde.

Die momentan stattfindende virtuelle Konferenz zu Frauen, Glaube und Diplomatie von *Religions for Peace* und *Ring for Peace* führt Expertinnen für Umwelt- und Klimaschutz zusammen. Über 600 Teilnehmende aus mehr als 90 Ländern sind dabei. Der Schutz der Umwelt ist ein Schwerpunkt der Konferenz, was in Hinblick auf die sich häufenden Phänomene der letzten Jahre wie großflächige Waldbrände, Dürrephasen und Extremwetterlagen, Artensterben und Tierseuchenausbreitung umso dringlicher angesehen werden muss.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

presse@ringforpeace.org (DE)

press@rfp.org (EN)

Nähere Informationen zur Konferenz und Akkreditierung unter:

<https://de.ringforpeace.org> – Pressematerialien und Akkreditierung, Livestream für Presse

<https://wfd2020.ringforpeace.org> – Programm der Konferenz mit Rednerinnen und Rednern, Livestream

<https://rfp.org> – Religions for Peace

Pressekontakt überregional:

Julia Naumann, naumann@betternau.de, +49 152 557 540 51

Pressekontakt regional:

Dr. Jessica D.S. Knall, jessica.knall@ringforpeace.org, +49 172 945 15 88

Pressekontakt international:

Mary Grace Donohoe, mgdonohoe@rfp.org

#womenfaithdiplomacy

#ringforpeace

Facebook.com/ringforpeace

#religionsforpeace

#rfp20

instagram.com/ringforpeace